

Umbenennung des Platzes der Stadt Hof eingegangene Namensvorschläge

Stand: Mittwoch, 9. Januar 2013

Datum	Namensvorschlag	Begründung des Namensvorschlags
Juli 2012	Boddinplatz	Wegen der Verdienste Boddins für Neukölln.
17.08.2012	Richard Boulevard	Die Umbenennung fällt mir als „waschechter Hoferin“ schwer, aber nachvollziehbar. Mein Vorschlag zur Umbenennung ist verbunden mit allen guten Wünschen zum Bauvorhaben.
17.08.2012	Neuköllner Platz	Die Umbenennung fällt mir als „waschechter Hoferin“ schwer, aber nachvollziehbar. Mein Vorschlag zur Umbenennung ist verbunden mit allen guten Wünschen zum Bauvorhaben.
17.08.2012	Rixdorfer Platz	/
17.08.2012	NN-Platz	NN = Name des ersten bekannten türkischstämmigen Einwanderers nach dem 2. Weltkrieg (sog. „Gastarbeiter“)
17.08.2012	Neuköllner Platz	/
17.08.2012	NeuWeltKöllnPlatz	/
17.08.2012	Platz der Stadt Hof	Bitte den Namen beibehalten.
17.08.2012	Platz der Nationen	/

17.08.2012	Platz des Stadtteils Neukölln	/
17.08.2012	Platz des Weltbürgers	/
17.08.2012	Weltbürgerplatz	/
17.08.2012	Rixi	/
17.08.2012	Mohammed-Bouazizi-Platz	/
17.08.2012	Bürgerforum Neukölln	/
17.08.2012	„Bürgerforum“ Platz der Stadt Hof	/
17.08.2012	Bürgerforum Neukölln	/
17.08.2012	Platz der Internationalen Völkergemeinschaft	/
17.08.2012	Neuköllner Platz	/
17.08.2012	Bürgerplatz	/
17.08.2012	Platz der Vielfalt	Weil Neukölln so vielfältig ist!
17.08.2012	Bürgersteig	/

17.08.2012	Buenos Aires	/
17.08.2012	Am Platz	„Wir denken, es könnte sich später mal auszahlen, dem Platz einen Namen zu geben, der sehr einfach ist, kurz und einprägsam, so dass niemand ihn vergisst. Wichtig ist auch, wie die Neuköllner/-Innen sich später auf diesen Platz beziehen, zum Beispiel, um sich dort zu verabreden. Wir dachten deshalb an die schlichte Bezeichnung: Am Platz. Das ist kurz und einfach, aber es steckt einiges drin. Der Ausdruck bezeichnet, wofür der Platz vorgesehen ist: ein Treffpunkt, aber auch ein Ort wo man sich aufhält, man ist eben "am Platz". Es verweist ferner auch auf Neukölln, in Verbindung zu dem Kunstwerk könnte man es vielleicht auch so verstehen, dass damit gemeint und gezeigt wird, wie vielen Menschen von woher Neukölln Platz gibt. Vor allem würde es aber den Charakter des Stadtteils gut widerspiegeln: man macht hier keine langen Worte, sondern nennt die Dinge wie sie sind.“
23.08.2012	Neukölln-Platz	Weil es ein Platz von Neuköllnern für Neuköllner ist.
23.08.2012	Platz da	Für mehr Freiräume.
23.08.2012	Platz der Kulturen	Weil die Kulturen der Welt im Steinmosaik dargestellt werden.
14.09.12	Place Jumelage	Es ist sehr schwer einen deutlichen Bezug auf etwas "künstliches", nur geplantes, nicht richtig gewachsenes zu nehmen, zumal die Benennungen in der Umgebung, wie z.B. Rollbergstraße - als Erinnerung an die Rollberge zw. KMS und Hermann, bei Werbellinstr - auf einen See in der Mark Brandenburg noch passen mögen und auf 2 Dichter/Autoren -nämlich Ganghofer und Anzengruber, die eigentlich mit / zu Richardsdorf >Rixdorf >Neukölln überhaupt keinen Bezug haben. Und "Karl-Marx-Platz" ist leider schon besetzt, oder könnte man diesen Rückbenennen (Hohenzollernplatz) ? Hier trotzdem mein Vorschlag: Place Jumelage.

		(Platz der Städtepartnerschaft , eng.: Town Twinning Square = TTS)
20.09.12	Neukölln´s Mitte	Betrachtet man den Straßenzug der Karl-Marx-Straße in Nordsüd-Richtung, so liegt der Platz mittig zwischen Hermannplatz und S-Bahnring. Auch zwischen den Straßenzügen Hermannstraße, Karl-Marx-Straße und Sonnenallee liegt er zentral. Er ist ein Ort, an dem sowohl die Neuköllner Bevölkerung als auch ihre Gäste zusammenkommen werden. Durch den geplanten Umbau wird ohnehin die Aufenthaltsqualität gesteigert werden.
25.09.12	Kulturforum Neukölln	/
26.09.12	Bürgermeister-Buschkowski-Platz	/
26.10.12	Platz der Kulturen oder Platz der Vielfalt	/
26.10.12	Platz der vereinten Kulturen	/
13.11.12 und 18.11.12	1. Grünes Eck 2. Grüneck 3. Oase	/

4. Paradies

5. Grüne Lunge

6. Wäldchen

*„Unter den Linden“ und „Roseneck“ gibt's
schon, daher, je nach vorgesehener Baumart:*

7. Unter den Eiben

8. Eibeneck

9. An den Platanen

10. Plataneneck

11. Bei den Akazien

12. Akazieneck

*„Dreilinden“ gibt es auch, also – Neukölln kann
auf alle Fälle mehr – je nach Zahl der Bäume:*

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">13. Sieben Eiben14. Vier Platanen15. Neun Akazien16. Grüne Kreuzung17. Grüner Stern18. Marxeck19. Ganghofereck20. Ganghoferplatz21. Heinz-Buschkowsky-Platz22. Buschkow23. Am Buschkow24. Kurt-Krömer-Platz25. Plätzchen | |
|---|--|

26. Neuköllner Platz

27. Treffpunkt Neukölln

28. Neue Heimat

29. Heimat

30. Platz der Heimat

31. Platz der Neuen Heimat

32. Neukölln Mitte

33. Neuköllner Mitte

34. Mitten in Neukölln

35. Forum Neukölln

36. Platz der Nationen

37. Stern der Nationen

38. Am Diwan

39. Babylon

Stehen da Bänke? Wenn ja:

40. Bankplatz

41. Bei den Bänken

Gibt es da Wasser? Wenn ja:

42. Babelsbrunnen

43. Am Brunnen

44. Brunnenplatz

45. Bürgerplatz

46. Neustart

47. Peter-Hartz-Platz

48. Hartzlerplatz

49. Platz der Toleranz

	50. Platz der Hoffnung	
13.12.12	Kunstareal Buschkowsky Rondell Platz der guten Pause	
07.01.13	Platz der Stadt Hof	Name möge beibehalten werden
08.01.13	Rio-Reiser-Platz	Bekannter Musiker/Künstler mit sozialem Anspruch, der auch in Neukölln gewirkt hat